

**Fachtag „Gewaltprävention in der Pflege“  
12. Dezember 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr  
Erwin-Piscator-Haus, Aktionsraum 2 im 1. OG  
Biegenstraße 15, 35037 Marburg**

Gute Pflege ist nicht nur fachlich anspruchsvoll, sondern oft auch menschlich fordernd. Mit großem Einsatz und unter oftmals schwierigen Umständen leisten Pflegendе ihre Arbeit. In Pflegebeziehungen besteht laut Studien eine erhöhte Gefahr von Aggressionen bis hin zu Gewalt. Davon können alle Personen betroffen sein, die an der Pflege beteiligt sind.

Gewalt in Pflegesituationen kann viele Ursachen und Formen haben. Sie zu erkennen und differenziert und professionell zu reagieren, erfordert einen offenen und stetigen Dialog. Gelegenheit dafür bietet der Fachtag, der Grundsatzbeiträge zu Gewalt in der Pflege und gute Praxisbeispiele der Gewaltprävention vorstellt. Ziel ist es, ein gutes Pflegeklima zu schaffen – und Gewalt in Pflegesituationen vorzubeugen.

**Das Programm finden Sie auf der Rückseite!**

Für den Fachtag ist eine Gebühr von 15,- € vor Ort zu entrichten. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Gern können Sie sich bereits jetzt anmelden:

E-Mail: [altenplanung@marburg-stadt.de](mailto:altenplanung@marburg-stadt.de)

Tel.: 06421 201-1844

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Eine Kooperation von Altenplanung und Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg und der Marburger Altenhilfe St. Jakob im Rahmen des Ersten Marburger Aktionsplans zur EU-Charta.

## Programm

10:00	Begrüßung und Grußwort des Oberbürgermeisters
10:20	Katharina Mambour, FB Pflege beim Regierungspräsidium Gießen <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorgeschichte des Themas Gewaltprävention in der Pflege</li><li>• Änderungen im HGBP</li><li>• Auswirkungen auf die Prüfpraxis</li></ul>
10:50	André Hennig, Pflegeexperte <ul style="list-style-type: none"><li>• Gewalt – Begriff, Formen und Ausprägungen</li><li>• Verhältnis Gewalt und Freiheitsentziehenden Maßnahmen</li></ul>
11:20	kollegialer Austausch – Kaffee-Pause
11:45	André Hennig, Pflegeexperte <ul style="list-style-type: none"><li>• Empathie für mich und andere</li><li>• Gewalt als „Indikator“ (z. B. für Überforderung)</li><li>• Gewalt begegnen</li></ul>
12:45	Austausch beim Mittagsimbiss
13:30	Martina Böhmer, Paula e. V. <ul style="list-style-type: none"><li>• Gewalterfahrungen in der Lebensgeschichte alter Frauen und Männer – Folgen für die Alten- und Krankenpflege</li></ul>
14:30	kollegialer Austausch – Kaffee-Pause
14:45	Ralf Hilling, Betreuungs- und Pflegeaufsicht, Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen <ul style="list-style-type: none"><li>• Praxisbeispiel: Welche Präventions- und Handlungsstrategien im Umgang mit Gewalt stehen zur Verfügung?</li></ul>
15:00	Christa Dauber, Institut ProDeMa <ul style="list-style-type: none"><li>• Praxisbeispiel: Schulung und Implementierung eines Deeskalationskonzeptes</li></ul>
15:45- 16:00	Gemeinsamer Abschluss: Der Fachtag in 5 Sätzen